

Stadttheater Halle a.S.
 Direction: M. Richards.
 Mittwoch den 18. Februar 1903.
 132. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
 56. Vorstellung außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Einmaliges Gastspiel d. Kap. Regie-Kammer-
 sängerin Frau Emilie Herzog.
Die Hochzeit des Figaro.
 Komische Oper in Aufzügen von Lorenzo
 de Ponte. Musik von W. A. Mozart.
 Regisseur: Theo Rosen.
 Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.
 Personen:
 Graf Almaviva E. Coomer
 Dr. Bartolo G. A. C.
 Die Gräfin, seine Gemahlin Friedrich Stell.
 Susanna, deren Kammer-
 mädchen
 Herrbin, des Grafen Page. Ose Hochschütz
 a. G. A. C.
 Figaro, des Grafen Kammer-
 diener Carl Brandes.
 Marcelina, Verleiherin
 im gräflichen Schloss Mara Ulrich.
 Dr. Bartolo, Arzt von S. Jo-
 villa Theo Rosen.
 Basilio, Musikmeister der
 Gräfin Rob. Richter.
 Don Curzio, Richter Theo Brandes.
 Antonio, Gärtner d. Grafen
 und Susannens Diener Emil Köhler.
 Bärchen, dessen Tochter Ose Seibel.
 Gäste, Tänzer u. Tänzerinnen, Valet u.
 Dienstmädchen, Jäger, Elfen.
 Ort der Handlung: Des Grafen Schloss
 und Garten in der Nähe von Sevilla.
 Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.
 * * * Kammerdienerin Emilie Herzog a. G.
 Nach dem 2. Akt folgt eine längere Pause.
 Donnerstag den 19. Februar 1903.
 7. Vorstellung im Einzel-Abonnement.
Hedda Gabler.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mautner.
 Mittwoch den 18. Febr. 1903. Anfang 8.
Flachmann als Erzieher.
 Donnerstag: Theaterdorf.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Ab 16. Februar ev.:
Neues außerlebens Programm
 Der weltberühmte Entschuldigungs-Künstler
Esco Nordini,
 gen.: „Das medizinische Räthsel“.
 Größte Sensations-Nummer
 der Gegenwart.
 Jeder Besucher in brechender, fetten-
 heitlich, Juwelenstücke etc. sehr mit-
 zubringen und sie Mr. Nordini
 anzuzeigen.
Poeltingers
schwed. Damen-Quintett.
 Beliebtste Kantatengängerin u. Tanz-Orchestrale.
 Wunderbare dekorative Bühnen-Aus-
 stattung: „Am Glanze der Mitter-
 nachtszene“.
Heinrich Blank,
 der unübertreffliche, urkomische Bauch-
 redner. Beispiellosem Erfolge wegen
 prolongiert!
Bianca Bransky, Ballet-
 Akrobatin 1. Ranges. Kammerkünstlerin
 von dem höchsten Exzellenzapparat.
„Ri? Ki? Ri?“ Exzentrische Comedien-
 stücke. — **Georg Gau,** Excentric-
 Komiker, gen.: „Der langsame August“.
— Eteka Nicklas, deutsch-ange-
 rühmte Sängerin und Tänzerin. —
American Bioscope, „Die
Wette nach dem Mond“.

Apollo-Theater,
 Direction: Gustav Poller,
 am Niederplatz, nächste Nähe des
 Hauptbahnhofs.

Kitty Traney.
Kitty Traney.
Kitty Traney.
 Der größte
Erfolg
 der
diesjäh. Saison.
Café Roland.
 Tägliches Concert
 der umwunden
Moosbacher Bauern-Kapelle.
 Anfang 7 Uhr Abend.
Welt-Panorama.
 Tägliches Concert
 von 2-10 Uhr.
Strakburg, Weg n. i. u.

Saalschlossbrauerei.
 Mittwoch den 18. Februar, Nachm. 4 Uhr:
Grosses Concert,
 ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.
Eintritt 30 Pfg.
„Bratwurstglöcke“,
 helles Concert- und Speiselokal am Platz.
Nach diese Woge Bock-Ausschank.
Concert von früh „Elektr. Orchester“.
 Von 5 Uhr „Damen-Orchester“.

Ulanen.
 Unter diesjähriges
19. Stiftungs-Fest,
 bestehend in Concert, Theater und Ball,
 wird am
Sonntag den 21. Febr. ev., Abds. 8 Uhr
 im großen Saale der
Thalia-Festsäle
 abgehalten. Karten für einwirkende Gäste sind
 zu haben im Restaurant z. Markgrafen, bei Ra-
 merad Erde, Dortheimstr., und Hermannstr. 36.
Der Vorstand.

Carnevalistischer Club
Tyll-Eulenspiegel
 Am Mittwoch den 18. Februar ev.,
 Abends 8 Uhr 11 Minuten
 findet im großen Saale des Sport-Hotel unter diesjähriger
BALL
 mit vorangehender Carneval-Führung
 statt. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.
Der kleine Rath.
 NB. Am Festnachts-Dienstag (den 24.2.): Gr. Narren-Jahrmacht.

Familienabend der Döngemunde.
 Am Mittwoch den 18. Februar, Abends 8 Uhr in der Kaiserstr.:
 Vortrag des Wittens-Inspicitor **Oehler** aus Basel über die **chemische Wiffion**
 in Kamerun. Musikalische Darbietungen des Domfrorchors. Zuzug von Dapfen,
 Solosängerin u. Eintritt frei. **Programm 10 Pfg.**

Restaurant „Freybergbräu“,
 Kleine Märkerstraße 10.
 Morgen Mittwoch:
Grosses Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
R. Lantsoch.
 Von früh 9 Uhr ab: Weißfleisch, Abends: die. Suppe und Suppe.

Café „Victoria“,
 Getramstraße 21, Ecke Rannischer Platz.
 Mittwoch den 18. Februar:
Gr. Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
E. Wingensfeld.

Paradies.
 Morgens Mittwoch
 ff. Zedlischen.
Großartig
Größtes Bockbierfest.
 C. Meisner.
 Ist der Wohlstand und die Wohlthätigkeit des wahren,
 alkoholfreien Getränkgetränktes
ä Linzchen
 Patentamtlich geschützt.

Holz-Auction Rittgerdt Tropau.
 Montag den 23. Februar 1903 von 9 Uhr Vorm. ab werden verkauft:
 1. **Bückerfeld:** 3/4 Hanten Weidenbüschel, 2 Hanten Buchenbüschel,
 2. **Waldweiden** (an der 10-Regenbrücke): circa 6 Hanten Buchenbüschel,
 3. **Hintere Wäld:** 2 Hanten Buchenbüschel, 1 m Buchenknäuel und
 3 Hanten Buchen,
 4. **Holzweide am Haddamm:** 2 m Eichenknäuel, 1 m Weidenknäuel und
 1 Hanten Buchenbüschel,
 5. **Ort:** Vorderbüschel 33 m Eichenknäuel, 7 m Eichenknäuel, 15 m
 Buchenknäuel, 8 m Eichenknäuel, 8 m Eichenknäuel, 6 m Weidenknäuel,
 8 m Eichenknäuel, 2 m Eichenknäuel, 2 m Buchenknäuel, 33 Hanten
 Buchenbüschel.
 Anschlag: 1 Eiche 3,52 Hellm., 1 Eiche 3,65 Hellm.,
 1 „ 1,82 „ 222
 Sammelplatz 9 Uhr Vormittags **Bückerfeld Tropau.**
 Bei Hochwasser findet die Auction im Gahhof Colldorf um 10 Uhr Vorm.
 mittags statt.

Holz-Auction.
 Freitag den 27. Februar ev. sollen auf Burgmännlicher Ackerweide in den
 dortigen Rannb., Buchen- und Eichenknäuel:
 ca. 2000 Stk. hieversen Bau- und Brettschlämme und
 ca. 80 Km. hief. Brennholz
 meistbietend an Ort und Stelle veräußert werden.
 Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags im hiesigen Gahhof.
 Nach der Auction werden Angebote auf Versteigerung und Kaufzettel entgegenommen.
Die Versteigerung.
Kaiser-Kaffee
 Gr. Ulrichstr. 27. Gr. Ulrichstr. 27.
 Täglich: **Grosses Concert**
 des berühmten Cellisten-Ensembles
D's Klassiker.
Zum Würzburger,
 an Gahhof.
 Spezialauskunft von H. „Würzburger“
 (Zähringerhof) Bier, Leipzig,
 1/2 Liter 20 Pfg., 1/4 Liter 10 Pfg.

Verdingung.
 Für die königlichen vereinigten Universitäts-Bauwerke zu Halle a. S. soll für
 das Jahr vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 die Verdingung des Bedarfs an:
 Flecht- und Durchnaren, Weich, Madonnen, Käse, Etern, Material-
 wagen, Reinigungs- u. Befestigungsgegenständen, Drahtseil, Sägezäh-
 nrad, Schlägel und Meißel,
 außerdem für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1903 die Verdingung des
 Bedarfs an: Kartoffeln, Gemüsen und frischem Obst, im Wege des Verdingungs-Ver-
 fahrens vergeben werden.
 Die Angebote sind auf vorgeschriebenen Formularen, welche nach den zugehörigen
 Verdingungsbedingungen im Verwaltungsbureau der Minister — Magdeburgerstr. 17 —
 verabfolgt werden, abzugeben. Die Eröffnung der Angebote erfolgt
Mittwoch den 25. Februar 1903, Mittags 12 Uhr
 im obengenannten Bureau.
 Halle a. S., den 16. Februar 1903.
 Der Verwaltungs-Direktor.
 Schmidt-Wimpler.

Grundstücksverpachtung.
 Die hochschätigen und Weinberggrundstücke, an denen über der Saale
 oberhalb Gröblich, gegenüber der Feigeburg, mit einem Ackermaß von ca. 20 Morgen
 vom Dorf b. Jes. ab auf 12 hintereinander folgende Jahre anderweitig zu verpachten,
 zu dem mit Wohnhaus und Viehstallgebäude versehenen Grundstücke in hiesiger
 Gärtnerei und Landwirthschaft betriebe. Anfechtungen können die allgemeinen Ver-
 dingungsbedingungen in anderen Geschäftskammern einsehen. Besondere Bedingungen
 werden nach vereinb. Ertheilt sind bis zum 20. März 1903 einzureichen. Die Aus-
 wahl unter den Realofferten bleibt unbeschränkt vorbehalten.
Bruckdorf-Nietleben Bergbau-Verein.

Cotillon-Orden
 geschmackvolle Neuheiten.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Weihnachtskate von A. Richter, Schmeerstr. 17/18.
 Seit 1. Febr. habe den Nachm.-Unterricht wieder aufgenommen. Bei Anwesenheit
 steht die Saal zwischen früh u. Nachm. frei. (Schreib- u. Buchst. u. Aufsatz,
 Schachtel für Gramer u. Schölkopf. Welt. Anmerkungen bis 3 Uhr Nachm. erbeten.
 von: Wohnung 3, Rettung von Ernstlich
 mit u. ohne Scherz. — Kein Scherz!
**M. Falkenberg, Berlin, Adlon-
 straße 10.** Ueber andere, auch geistlich
 gepirte und eblig erhaltene Danks-
 und Anerkennungsbriefe bereiten die
 Wiederkehr des häuslichen Glückes.

Unentgeltlich
Stadt-Theater Leipzig.
 Mittwoch den 18. Februar 1903.
Neues Theater.
Louise.
Altes Theater.
Kaltwasser.

Mittwoch
Schlachtfest.
A. Köhn, Zachringstraße 11.
 Jeden Mittwoch
 — Schlachtfest —
 bei O. Holler, Zeilplatz 82
 Zeilplatz 2179.
 Mittwoch Schlachtfest.
O. Bendorff, Gr. Schloßstraße 2.

Leipziger Schauspielhaus.
 Mittwoch den 18. Februar 1903.
Theodora.

Kartoffeln!!
 ff. Reinküder, Magnum bonum u.
 runde weiße Kartoffeln, sowie reife
 Solerke, in 1/2 Ctn. leicht prompt
 u. frei Haus
O. Holler, Zeilplatz 82.

Musiker-Börse.
 Unter erster Maschinenball
 findet am Sonntag den
 22. Februar im Saale der
 „Brotkammer“ zu Berlin statt.
 Die zwei besten Damenmaden, sowie die
 originellsten Streifenmäße werden prämiert.
 Die Preise sind von Montag den 16. d. M.
 an in der Brotkammer ausgestellt.
 Umtheilung des Wästel von 2 Musik-
 kapellen.
 Anfang 7 Uhr.
 Es ladet ein
 Der Vorstand der Musiker-Börse.

Albert Wetterling,
 Anb. Wwe. Pauline Wetterling,
 26 Schmeerstr. nur 26,
 bringt
 seine aus gut und billig anerkannten
Schuhwaren
 in empfehlende Erinnerung.
 Mitglied des Rabat-Verbands.

Neumarkt-Bierhalle,
 Breitelstraße 3.
 Mittwoch Abends, den 18. Februar,
Bockbierfest u. Narrenabend
 mit humoristischen Vorträgen.
 Um recht regen Besuch bitten
Witt. Franke.

Apfelsinen!
Doppelwaggon (200 Str.)
 wieder frisch eingetroffen in vorzüg-
 lichen Qualitäten.
 Die Wiederverkäufer
 angeht billige Preise.
Hermann Schmulh,
 Nammselstraße 3, Eingang Hof.

Thielemann's Restaurant
 u. Kaffee-Eis-Verkaufsstelle.
 Empfiehlt seine hochfeinen
Kaffee-Speisen,
 sowie prima Brühwirthgen
 außer dem Hause.
 Von heute ab 4 Paar 10 Pfg.
 Neu!
Brunoswarte 24.
 Morgens Mittwoch
Bockbier-Fest,
 verbunden mit humoristischer Unterhaltung,
 Vorträge und Beschäftigung.
 Es ladet freundlich ein
Wilhelm Weimer.

Holz-Wolle
 in 4 Stärken, leicht abzugeben,
Carl Kiesewetter Nachf.,
 Kistenfabrik mit Maschinenbetrieb.
Zähne
 fähig, Reparatur, Wachsen, Reinigen,
 Schleifen, Zahnreinigung
Paul Henicke, Gr. Klausstr. 89, I.

Restaurant zum Thalgott,
 3 Thalgottstr. 3, am „Salzmarkt“,
 empfiehlt seinen guten feinsten, Mittags- und
 Abendessen, am Abonnement 1 Kaffee gratis.
 Abends: Neulandische Spezialauswahl.
 Morgens Mittwoch
Schlachtfest.
Karl Richter,
 Odenkammerstraße 6.
 Morgens Mittwoch
Schlachtfest.
 E. Weiler,
 Zachringstraße 2.
 Morgens Mittwoch
Schlachtfest.
Th. Harig,
 Weinstraße 30.
 Mittwoch
Schlachtfest.
P. Portius, Huterplatz 10.

Prima Harzkäse!
 Post. 100 Stück 9, 3/80 franco versandt,
 gegen Nachnahme.
Carl Seil, Bäckerstr. Köthen.

PATENTE schnell
SACK-LEIPZIG.
Brennholz!
 gebündelt, a Bündel circa 30 Lfd. schwer
 35 s, für sänder bedeutend billiger.
**Herzau, K. u. S. (Schiffbau), 2. Rangbühnen-
 2. Rangbühnen- u. 2. Rangbühnen-
 wird angenommen. Billig u. recht ausgestellt.
W. Tettenborn, Rietzstr. 20, p.
 Elegante Damen- u. Kinderverehrt
 wird angereicht
 Gähnenstraße 20, II. L.**